

Das Chamber Orchestra of Europe (COE) wurde im Jahr 1981 von einer Gruppe junger Musikerinnen und Musiker gegründet, die sich damals im European Community Youth Orchestra (heute: EUYO) kennengelernt hatten. Heute umfasst die Kernbesetzung rund 60 Mitglieder die von den Musiker selbst ausgewählt werden: sie vereint Solisten und Stimmführer namhafter Klangkörper, renommierte Kammermusiker und Musikprofessoren.

Von Beginn an prägte die Kooperation mit bedeutenden Dirigenten und Solisten das Profil. In den ersten Jahren war vor allem Claudio Abbado ein wichtiger Mentor: Er präsentierte mit dem COE auch szenische Werke wie Rossinis *Il viaggio a Reims* und *Il barbiere di Siviglia* oder Mozarts *Figaro* und *Don Giovanni*. Mit Aufführungen und vor allem der Einspielung aller Beethoven Sinfonien sowie durch Opernproduktionen bei den Salzburger Festspielen, den Wiener Festwochen und der Styriarte setzte auch Nikolaus Harnoncourt wesentliche Akzente.

Heute arbeitet das Orchester eng mit Bernard Haitink, Sir András Schiff und Yannick Nézet-Séguin zusammen, die alle drei zu den Ehrenmitgliedern des Orchesters zählen. In der Saison 2019/20 stehen Auftritte mit einigen der weltweit berühmtesten Solisten und Dirigenten sowie Emanuel Ax, Lisa Batiashvili, Joshua Bell, Rudolf Buchbinder, Renaud Capuçon, Alan Gilbert, Daniel Harding, François Leleux, Jan Lisiecki, Andrew Manze, Francesco Piemontesi, Matthias Pintscher, Izabella Simon, Denés Varjon, Yuja Wang and Joshua Weilerstein.auf dem Programm.

Das COE hat eine besondere Verbindung zum Lucerne Festival und ist regelmäßig in den prominentesten Konzerthäusern Europas zu Gast. Dazu zählen unter anderem die Philharmonie de Paris und das Concertgebouw in Amsterdam. Diese und weitere führende europäischen Veranstaltungsorte bilden die Basis für die ausgedehnten Tourneeaktivitäten des Orchesters mit gelegentlichen Konzerten in dem Nahost und den Vereinigten Staten. Ab der Saison 2021/22 wird das COE das erste Orchestra in Residence im neuen Casals Forum der Kronberg Academy.

Mehr als 250 Werke hat das Chamber Orchestra of Europe aufgenommen; seine CDs wurden mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet sowie zwei «Grammys» und drei «Record of the Year»-Awards von Gramophone. Zuletzt erschienen das Album «Visions of Prokofiev» mit Lisa Batiashvili, die dafür neulich einen Opus Klassik gewonnen hat, Mozarts Oper *Clemenza di Tito*, *Die Zauberflöte*, sowie Klavierkonzert Nr. 20 mit koreanischem Pianisten Seong-Jin Cho, alle dirigiert von Yannick Nézet-Séguin.

2009 wurde die COE-Academy ins Leben gerufen, die jedes Jahr volle Stipendien an postgraduierte Studenten und junge Musiker mit außergewöhnlich hohem Talent vergibt. Die Akademisten begleiten das Orchester auf einer Tournee und erhalten währenddessen Unterricht bei Solospielern des COE.



---

Das COE erhält wertvolle Unterstützung von einer Reihe privater Spender sowie der Gatsby Charitable Foundation, ohne die es nicht existieren könnte. Der Konzertmeister-Stuhl und weiteren Solistenstellen werden gefördert von Dasha Shenkman, Sir Siegmund Warburg's Voluntary Settlement, dem Rupert Hughes Will Trust, den 35th Anniversary Friends, den American Friends und vom Underwood Trust.